

HEIKE DAMMANN, PRESSESPRECHERIN, NUTRICIA GMBH

# „Wir leben für die Patienten“

**POSITION:** Sie halten Nutricia seit inzwischen 27 Jahren als Mitarbeiterin die Treue. Arbeiten Sie immer noch gerne für das Unternehmen?

**Dammann:** Ich habe tatsächlich nie woanders gearbeitet. Ich bin ein Kind der Nutricia und habe das nie bereut. Es gab nie Stillstand. Es hat sich immer etwas bewegt. Angefangen habe ich als frischgebackene Diplom-Oecotrophologin im Vertrieb – als Klinikreferentin im Außendienst – und habe mich voll und ganz eingebracht. Ich hatte nach dem Studium das Gefühl, wahnsinnig viel zu wissen, und wusste gar nicht so recht, wohin mit all meinen Fähigkeiten. Damals habe ich insgesamt drei Bewerbungen geschrieben. Bei Pfrimmer-Nutricia, so der damalige Firmenname, hat's direkt geklappt, und dann bin ich da geblieben.

**POSITION:** Hat Sie das Image der Pharmavertreterin nicht gestört?

**Dammann:** Das hat mich deshalb nie gestört, weil wir keine Pharmavertreter waren und bis heute keine sind. Als Spezialist für alle Aspekte der medizinisch enteralen Ernährung hat Nutricia mit Pharmaka nichts zu tun. Es geht bei uns immer um Ernährung – um eine besondere Art der Ernährung, die Menschen in besonderen Lebenssituationen brauchen, wenn sie nicht mehr normal essen können. Im Grunde ist das, was wir im Außendienst machen, letztendlich eine Variante von Ernährungsberatung. Insofern habe ich mich schon damals im Grunde immer als Ernährungsberaterin gefühlt. Unser Ziel war und ist die optimale Versorgung der Patienten, die enterale Ernährung als besondere Art der Ernährung brauchen. Als ich hier 1993 angefangen habe, gab es bereits das „Ernährungsteam Pfrimmer“ – das erste Ernährungsteam Deutschlands, das auch Patienten zu Hause mit enteraler und parenteraler Ernährung betreute. Wir tun bis heute etwas für den Patienten und seine Lebensqualität. Dafür, dass es ihm besser geht – mit den Mitteln der Ernährung. Wir leben

und arbeiten für die Patienten. Die medizinische Ernährung ist kein Thema, das man oberflächlich behandeln kann.

**POSITION:** Gilt das für Ihre heutige Tätigkeit in der Kommunikation noch genauso?

**Dammann:** In meine heutige Aufgabe als Pressesprecherin bin ich – könnte man sagen – reingerutscht. Vom Außendienst über zwölf Jahre im Marketing und in der Public Health Care Abteilung bin ich schließlich in meiner jetzigen Position gelandet und kann Ihnen versichern: Auch in der Öffentlichkeitsarbeit können wir uns keine Oberflächlichkeit leisten. Ich kommuniziere in erster Linie in den medizinischen Fachmedien, wo ich versuche, Themen und Geschichten aus dem Unternehmen zu etablieren, weil wir möchten, dass die Inhalte, die unsere Patienten betreffen, auch breiter diskutiert und verstanden werden. Onkologie, Dysphagie, Neurologie, Sarkopenie, Allergien – das sind nur einige der Therapiegebiete, über die wir letztlich auch kommunizieren.

Ohne Fachwissen geht das nicht. Wir wollen das Wissen um die Möglichkeiten der Ernährung – also auch unserer speziellen Art der enteralen Ernährung – noch stärker ins Bewusstsein der Anwender rücken und die Versorgung der Patienten verbessern. Schließlich ist es eines der wichtigsten Ziele der Nutricia, Ernährung als festen Therapiebestandteil weiter zu etablieren. Die Bedürfnisse des Patienten stehen im Vordergrund.

**POSITION:** Sie kommunizieren für Ihr Unternehmen aus ganzer Überzeugung?

**Dammann:** Mehr als das. Hier kann ich tatsächlich das Sendungsbewusstsein ausleben, das ich in Bezug auf Ernährung schon immer hatte. Das hängt allerdings damit zusammen, dass auch Nutricia als Unternehmen schon immer ein stark ausgeprägtes Sendungsbewusstsein hatte. Wir wollen seit jeher allen erklären, wie wichtig es ist, dass Menschen – und dabei vor allem kranke Menschen – richtig ernährt werden. Schließlich gibt es ganz viele Möglichkeiten, Patienten mithilfe der medizinischen Ernährung gut durch die verschiedensten Therapien zu begleiten. Ein Sendungsbewusstsein zu haben, ist übrigens auch eine der besten Voraussetzungen, um gute PR zu machen – wenn man aus tiefstem Herzen sagen kann: Ich kommuniziere, weil ich daran glaube, dass unsere Botschaften richtig und wichtig sind.

**POSITION:** Und wer bestimmt Ihre Inhalte und Themen?

**Dammann:** Das ist es, was mich selbst und auch viele Kollegen am meisten begeistert: Die sehr große Freiheit für Ideen und Vorschläge, die uns das Unternehmen gewährt. Ich konnte mich in all den Jahren jederzeit austoben, Ideen entwickeln, Vorschläge einbringen – und vieles davon dann auch umsetzen. Das ist das Schöne hier: Wir werden gehört und wer will, kann sich jederzeit weiterentwickeln.

Das Gespräch führte  
Dr. Friedhelm Mühleib

## Zur Person: Heike Dammann



**Position:** Pressesprecherin

**Arbeitgeber:**

NUTRICIA GmbH – DANONE DACH

**Ausbildung:** Ausbildung staatl. gepr. Diätassistentin, Studium der Oecotrophologie an der Christian-Albrechts-Universität Kiel

**Abschluss:** Dipl. oec. troph.

**Kontakt/E-Mail:**

heike.dammann@nutricia.com